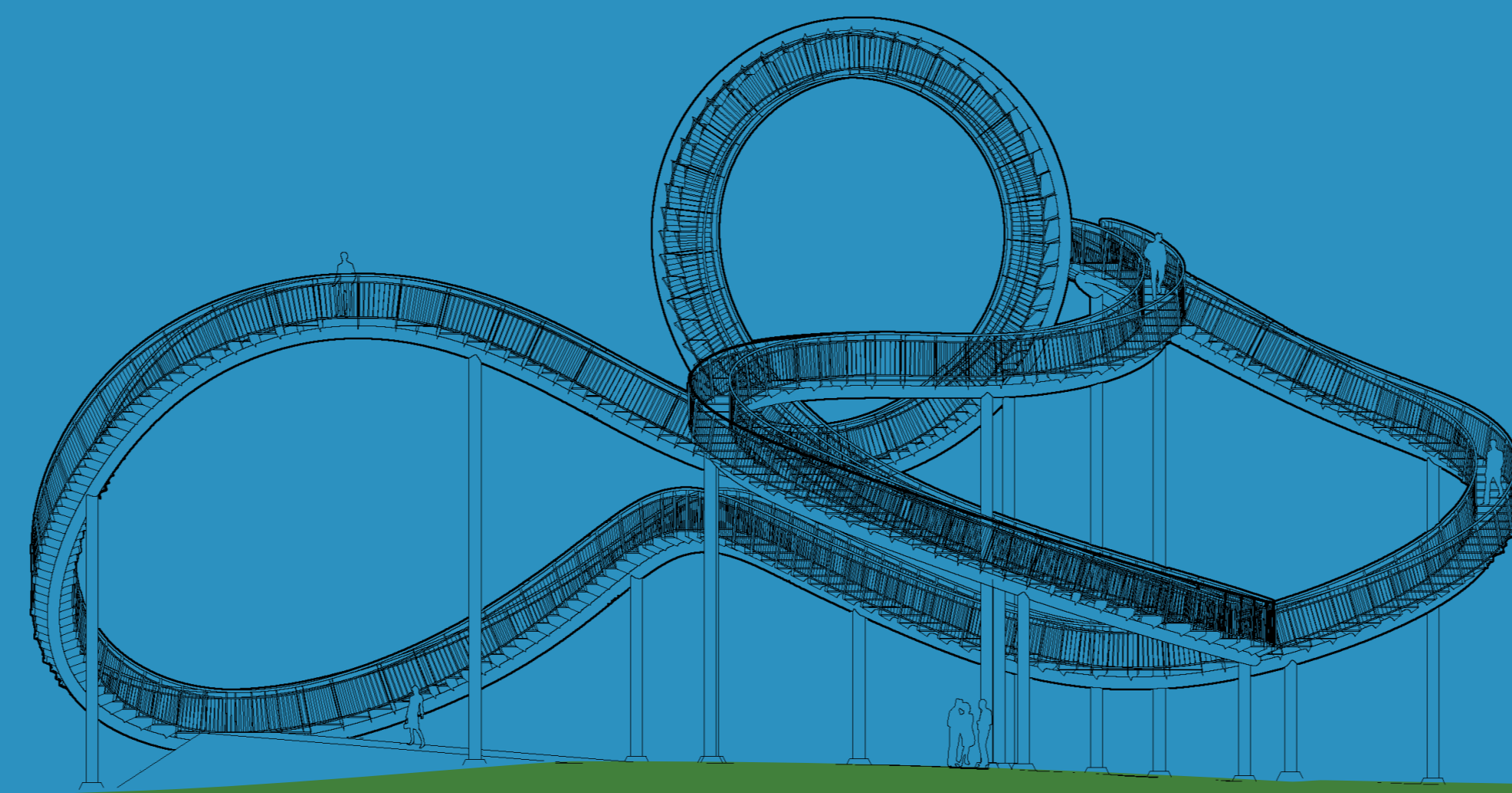
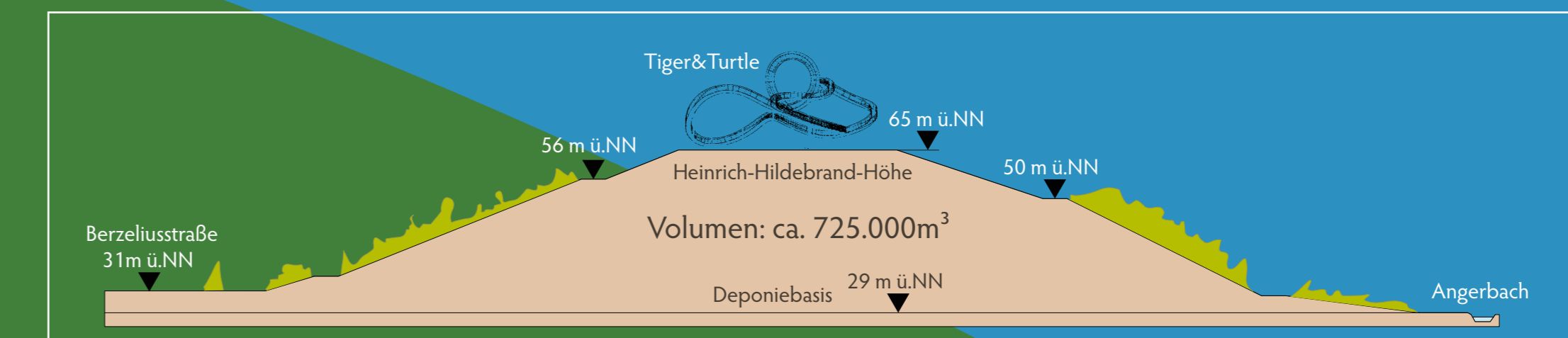


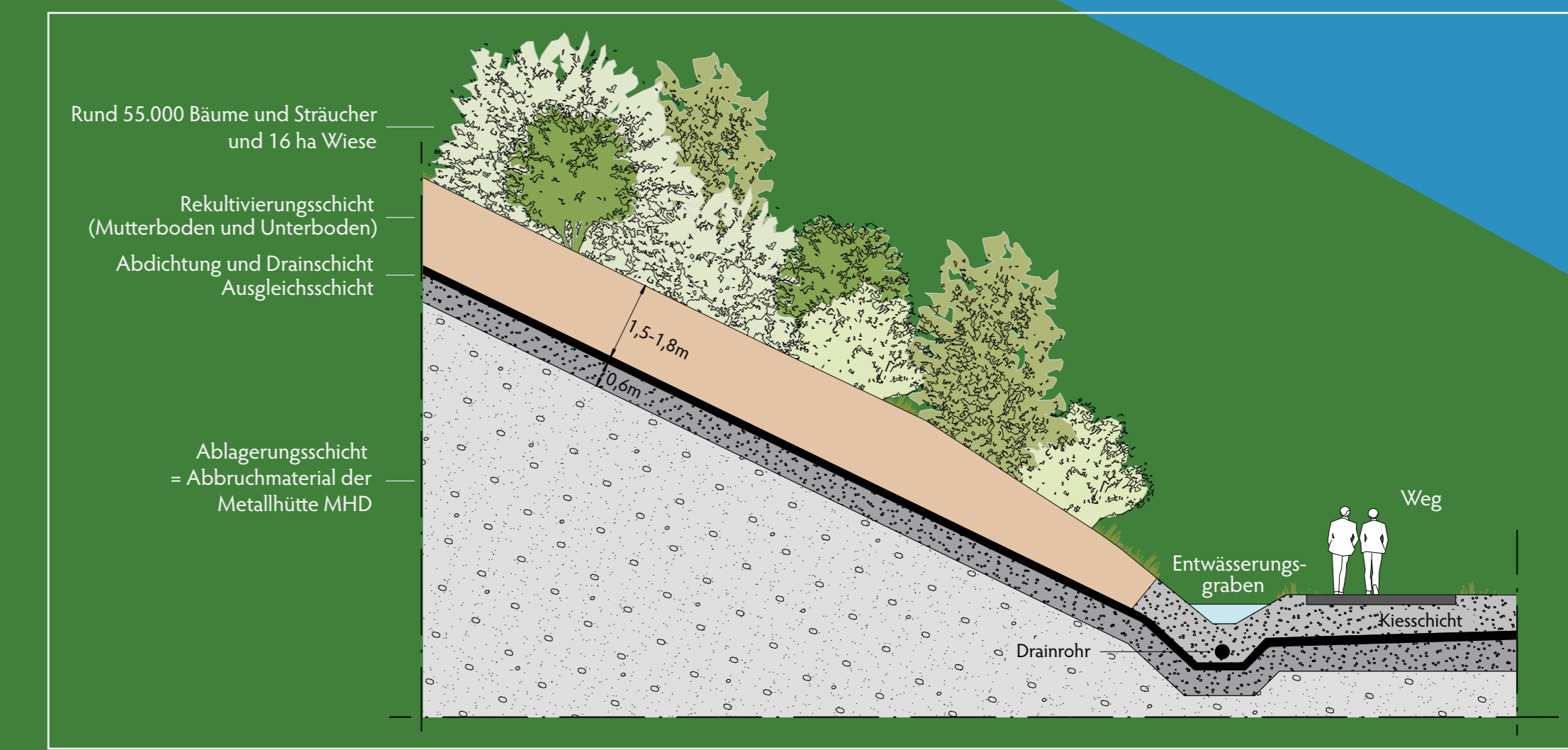
TIGER&TURTLE – MAGIC MOUNTAIN



ANGERPARK UND HEINRICH HILDEBRAND HÖHE DUISBURG



Schnitt durch das Gelände von Norden nach Süden



Schematischer Schnitt Deponieaufbau

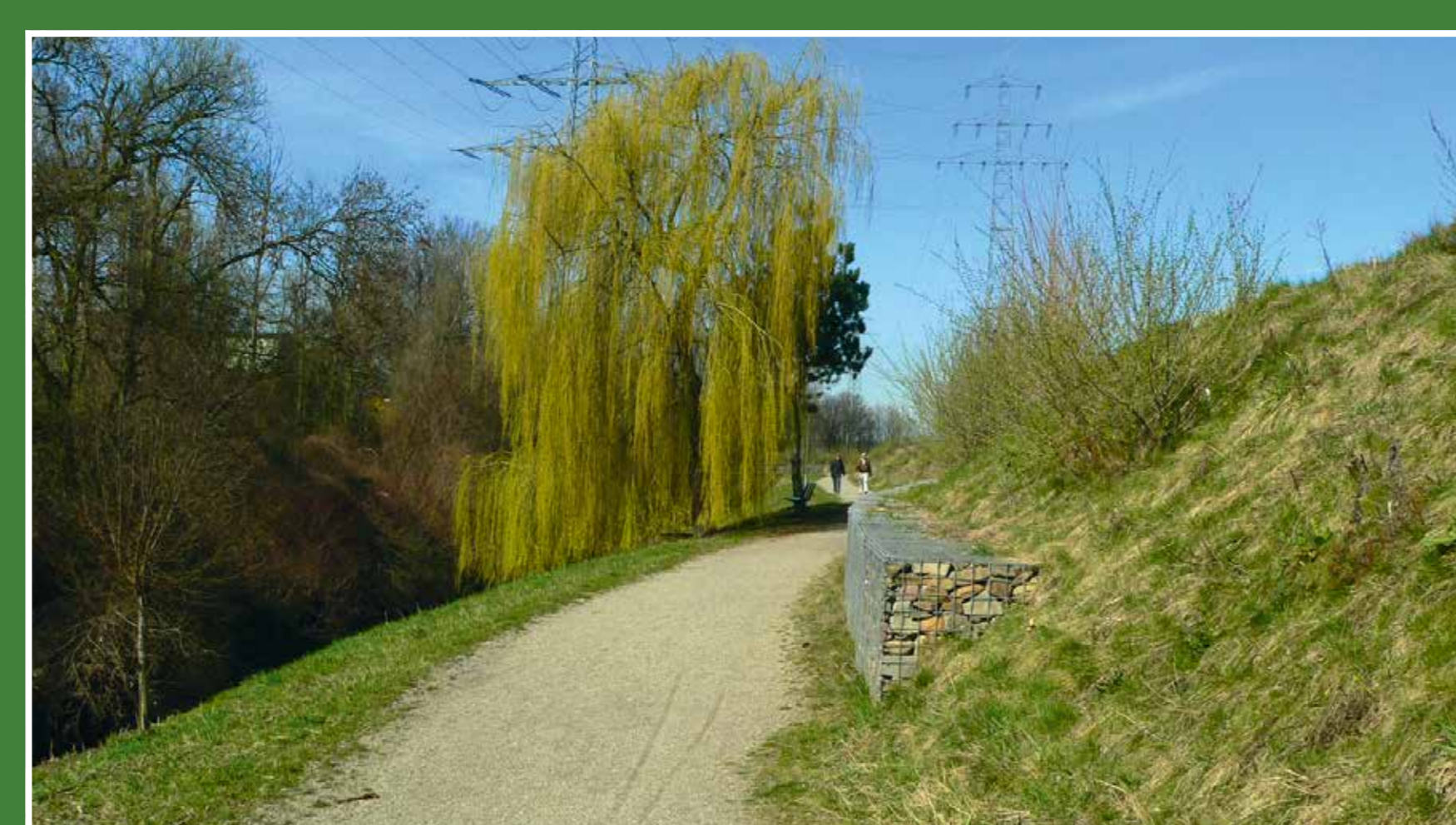
Als Teil des 2008 eröffneten Angerparks ist die Heinrich Hildebrand Höhe mit der Skulptur Tiger&Turtle ein neues Wahrzeichen der Stadt Duisburg. Hier begegnen sich Kunst, Industriegeschichte und Landschaftsgestaltung an einem Punkt, den die Künstler Heike Mutter und Ulrich Genth „Magic Mountain“ nennen. Sie haben mit ihrem Entwurf den internationalen Wettbewerb zur Gestaltung einer Landmarke im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR 2010 gewonnen und damit die Grundlage für die 2011 fertig gestellte Stahlskulptur geschaffen.

Neben der nach wie vor aktiven Stahlindustrie in unmittelbarer Nachbarschaft ist der Angerpark ein Beleg für den produktiven Umgang der Stadt Duisburg mit ihrer industriellen Vergangenheit. Auf der ehemaligen Deponie metallurgischer Abfälle entstand aus dem Abbruchmaterial der benachbarten, Konkurs gefallenen Metallhütte Berzelius/MHD ein Landschaftspark. Das Gelände der ehemaligen Metallhütte selbst, wurde zum Logistikstandort Logport 2 umgebaut.

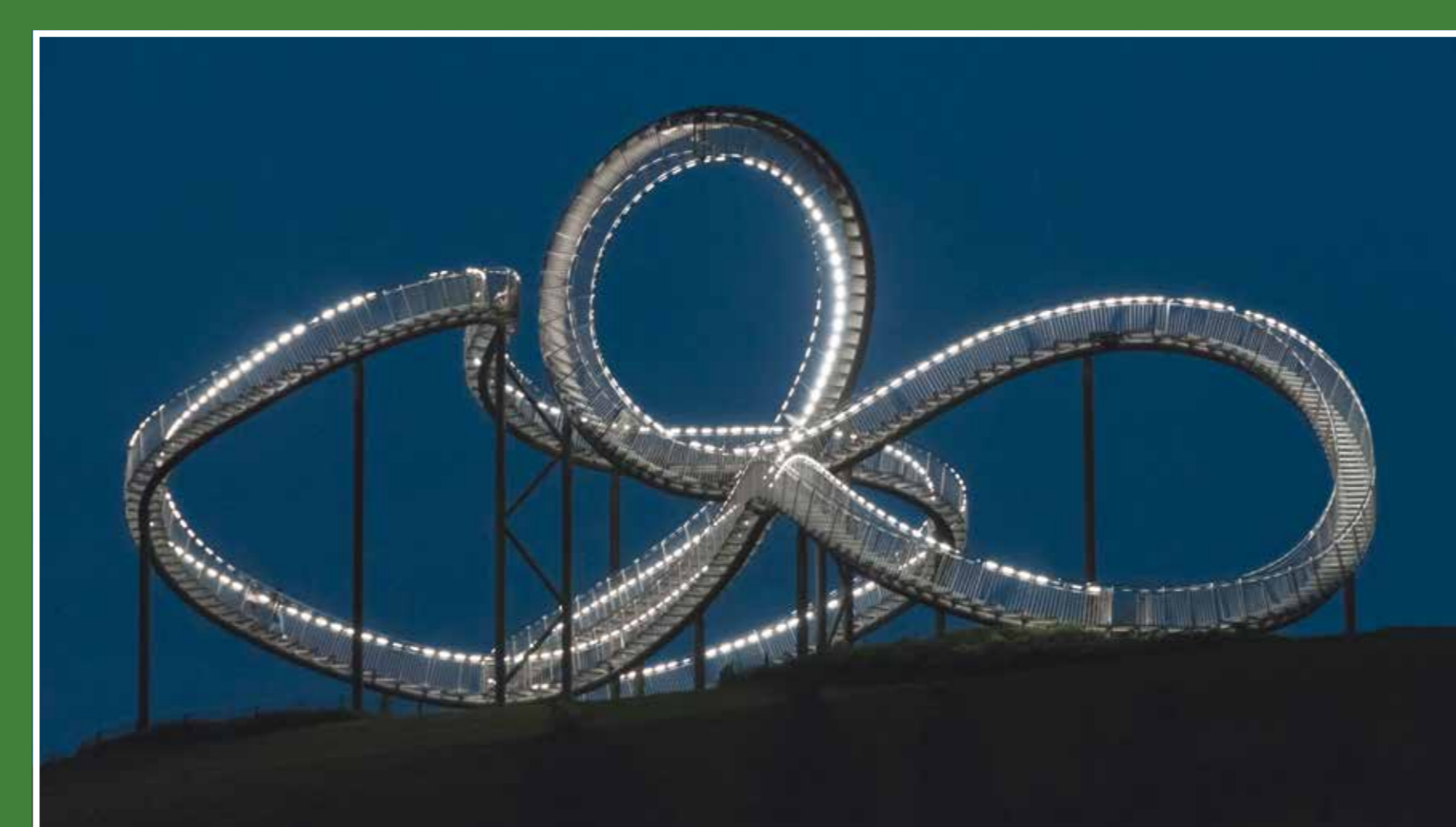
Mit einer Fläche von rund 13 ha ist der Angerpark vor allem ein Ort der Naherholung. Das Wegesystem von insgesamt 6 km ermöglicht verschiedene Rundwege, einen Aufstieg auf 78 m über NN oder eine Promenade zur Mündung des Angerbachs in den Rhein. Das über viele Jahrzehnte nicht zugängliche Rheinportal „Angerort“ bietet heute mit seinem Aussichtsteg einen spektakulären Blick auf den Strom.



Aussichtsteg am Rhein; Foto: DL + P



Der Weg am Angerbach führt zum Rhein; Foto: DL + P



Tiger & Turtle - eine Ansicht bei Nacht; Foto: Uwe Köppen, Stadt Duisburg

